

# !HOAXA-!NAS

H o a c h a n a s   C h i l d r e n   F u n d

## Liebe Freundinnen und Freunde des HCF!

lange haben Sie nichts mehr aus Hoachanas gehört. Von Januar bis Ende März war ich vor Ort und ich habe viel erlebt. Es gibt so viel zu erzählen, dass ich Ihnen in den kommenden Wochen mehrere Rundbriefe schicken werde. Viele Texte stammen direkt von unseren Teammitgliedern vor Ort; ich habe sie mit DeepL übersetzt und mit Bildern ergänzt.

Doch heute möchte ich mit etwas beginnen, das mich in den letzten Tagen erschüttert hat - und zugleich mit Bewunderung erfüllt:

Seit Ostermontag wird Hoachanas immer wieder von heftigen Regengüssen heimgesucht, begleitet von orkanartigen Stürmen und Hagel. Bilder erreichten mich von entwurzelten Bäumen und Wassermassen, die durch die Gärten strömen und alles mit sich reißen - selbst die mühsam neu ausgesäten Pflanzen und den kostbaren Kompost.



*Voller Eifer wird nach dem Regen wieder Gemüse angepflanzt.*

In den Blechhäusern gibt es kaum Schutz: Kein einziges bleibt innen trocken. Der Regen dringt durch die Wände, tropft durch die Dächer, manchmal als stetiges Rinnsal, sammelt sich auf den Böden. Schüsseln und Tassen - manchmal alte Schuhe, dienen als Sammelbecken. Wo Zement verlegt ist, steht das Wasser nach einer Regennacht zentimeterhoch. Wo nur Sand ist, wird alles zu schwerem, durchnässten Boden.



Viele Familien verbringen die Nächte zusammengedrängt, sitzend auf dem einen Bett - oder suchen irgendwo anders Schutz vor den Wassermassen.

Und dennoch - keiner hadert oder schimpft. Auf meine Fragen höre ich immer wieder dieselben Worte:

**„Ja, Angelika, wir sind trotzdem glücklich über den Regen und dankbar. Wir alle brauchen Wasser.“**



*Nach dem Regen muss alles Rausgeräumt werden, weil alles nass ist.*

Die Haltung dieser Menschen berührt mich tief und hat mich wieder dankbarer gemacht.

Wir wollen versuchen, dass wir wenigstens für unsere Angestellten menschenwürdige Wohnungen bereitstellen können. Danke, wenn Sie dabei mithelfen, ein Loch in einem der Zinkhäuser abzudichten.

### **Unser Spendenkonto:**

Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg

IBAN: DE35 7955 0000 0013 2246 54

SWIFT: BYLADEM1ASA

Empfänger: HCF-DNEG e.V.

Mit herzlichen Grüßen  
Angelika Gleich

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Hoachanas-Children-Fund  
Angelika Gleich  
Dorfstr. 7  
63741 Aschaffenburg  
Deutschland

06021-46857  
angelika.gleich@gmx.de